

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 48.

Dresden, am 16. Februar

1888.

#### Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. Februar 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 341—345. — Entschuldigung. —  
Schlußberathung über zwei Berichte der Gesetzgebungs-  
deputation: 1. über das königl. Decret, den Entwurf  
eines Gesetzes, das Befugniß zu Protokollaufnah-  
men und zu Beglaubigungen, und 2. über das königl.  
Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Zustellung und  
Bestellung von Schriftstücken in Angelegenheiten der  
nichtstreitigen Gerichtsbarkeit betr. — Feststellung  
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr  
Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr.  
von Abeken und des Herrn königl. Commissars geh.  
Justizrath Dr. Rüger, sowie in Anwesenheit von 74  
Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!  
Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 341.) Protokolletract der Ersten Kammer vom  
13. Februar 1888, die Petition Däumler's in Rittersgrün  
und Genossen, Gewährung von Pension betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 342.) Protokolletract der Ersten Kammer, die  
Petition von Heinrich Diez in Leipzig, die Auflösung  
der dortigen Kramerinnung u. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 343.) Anträge der Finanzdeputation A zu Cap. 38  
Titel 4 des Etats, Departement der Justiz betreffend.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 344.) Bericht der ersten Deputation über die  
Petition des Schulvorstandes zu Steinigtwolmsdorf und  
Genossen, die Lehrbücher in den Volksschulen betreffend.

(Nr. 345.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über  
den durch das königl. Decret Nr. 27 vorgelegten Gesetz-  
entwurf, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde  
betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Berichte zur  
Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Herr Staatsminister Dr. von Abeken tritt ein.)

Für die heutige Sitzung läßt sich dringender Ge-  
schäfte wegen der Herr Abg. Weigang entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum  
ersten Gegenstand: „Schlußberathung über den Be-  
richt der Gesetzgebungsdeputation über das königl.  
Decret, den Entwurf eines Gesetzes, das Befug-  
niß zu Protokollaufnahmen und zu Beglaubi-  
gungen betreffend.“ \*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Decrete 2. Bd. Nr. 18.)

Bericht d. Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 94.)

Referent Herr Abg. Schreck! Die Discussion ist  
eröffnet. Es begehrt Niemand das Wort.

Wir kommen zu § 1. Die Deputation empfiehlt  
uns, § 1 unverändert anzunehmen.

„Beschließt dies die Kammer?“

Einstimmig beschlossen.

Wir kommen zu § 2. — Auch die unveränderte An-  
nahme dieses Paragraphen wird von der Deputation  
empfohlen.

„Beschließt dies die Kammer?“

Einstimmig beschlossen. Die zwei Paragraphen  
sind also unverändert angenommen.

\*) II. R. 1. Bd. S. 49 ff.